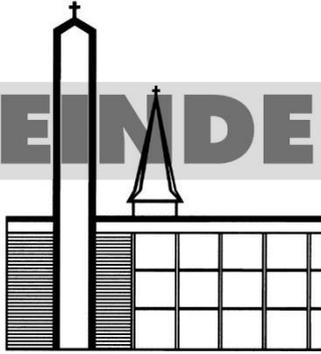


# GEMEINDEBRIEF

Katholische Pfarrei  
St. Michael  
Frankfurt a. M.-Sossenheim



Weihnachten 2017



Liebe Mitglieder sowie Freundinnen und Freunde der Pfarrei St. Michael,

zum 31. Dezember 2017 wird unsere Pfarrei und Kirchengemeinde Sankt Michael auf Anordnung des Bischof von Limburg Dr. Georg Bätzing nach 311 Jahren aufgelöst!

Leider verliefen die intensiven Bemühungen der Leitungsgremien der Pfarrei Sankt Michael, Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat, erfolglos, diese Pfarrei bzw. Kirchengemeinde (als Körperschaft des öffentlichen Rechts) zu erhalten und die erfolgreiche Zusammenarbeit der fünf Pfarreien des Pastoralen Raums Frankfurt a.M. - Höchst fortzusetzen.

Ab 1. Januar 2018 besteht die Pfarrei Sankt Michael, Frankfurt a.M. – Sossenheim als rechtlich unselbständige *Gemeinde* Sankt Michael unter dem Dach der Pfarrei Sankt Margareta Frankfurt am Main fort. U.a. mit Hilfe eines vor zwei Jahren gegründeten „Fördervereins der Gemeinde Sankt Michael, Frankfurt a.M.-Sossenheim e.V.“ soll die Möglichkeit der Gestaltung eines lebendigen katholischen Gemeindelebens in unserem Stadtteil sichergestellt werden.

Vor dem einseitig angeordneten Zusammenschluss der fünf bisher selbständigen Pfarreien Höchst, Sindlingen, Sossenheim, Unter-

liederbach und Zeilsheim wurde durch Mitglieder der synodalen Gremien dieser Pfarreien, der Seelsorger(innen)

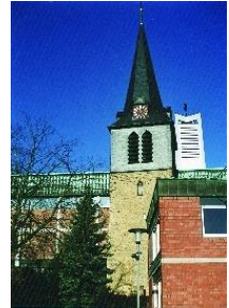
sowie interessierter Gemeindeglieder eine Gründungsvereinbarung erarbeitet, die die Zusammenarbeit der

fünf Gemeinden unter dem Dach der neuen Pfarrei und Kirchengemeinde Sankt Margareta regelt. Diese Gründungsvereinbarung liegt im Gemeindebüro St. Michael (zu den Öffnungszeiten) zur Einsicht aus. Ebenso ist sie auf der Homepage der neuen Pfarrei nachlesbar.

Nähere Informationen zu diesem historischen Einschnitt für das kirchlich-katholische Leben in Sossenheim entnehmen Sie der nachstehenden Chronik des Jahres 2017 sowie dem Ausblick auf das kommende Jahr.

Wir wünschen Ihnen trotzdem ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2018! Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Weihnachtsgottesdiensten und zum letzten Gottesdienst der Pfarrei am 31. Dezember 2017 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche!

Lieselotte Bollin, PGR-Vorsitzende  
Thomas Walter, VRK-Vorsitzender



Liebe Mitchristen der zukünftigen Pfarrei St. Margareta,

am 4.10.2017 haben wir in der ersten Sitzung des Pastoralausschusses nach den Sommerferien die Gründungsvereinbarung verabschiedet. Im August erhielten wir die Rückmeldung des Bistums zu unserem eingereichten Text. Es wurden kleine textliche Änderungen vorgeschlagen, die mehr formaler denn inhaltlicher Natur waren und die wir ohne Probleme einarbeiten konnten. Der Text der beschlossenen Gründungsvereinbarung wurde den Pfarrgemeinderäten und Verwaltungsräten der fünf Pfarreien zur letztmaligen Befassung zugestellt, damit schließlich die Unterschriften geleistet werden konnten. Generalvikar Rösch wurde die Gründungsvereinbarung noch einmal zur Prüfung vorgelegt, der auf dieser Grundlage unserem Bischof Dr. Georg Bätzing voraussichtlich die Errichtung der neuen Pfarrei St. Margareta empfohlen haben dürfte.

In der Pastoralausschusssitzung am 23.11.2017 sollten die Unterschriften unter den Text der Gründungsvereinbarung gesetzt werden und damit dieses Werk, das die Grundlage unserer zukünftigen Zusammenarbeit ist, vollendet werden. Am 12. Dezember wird sich der neue Pfarrgemeinderat (der alte Pastoralausschuss wird zum Pfarrgemeinderat) der Pfarrei

St. Margareta konstituieren und den Verwaltungsrat der neuen Pfarrei wählen. Darüber hinaus werden die Ausschüsse bestätigt und die Ortsausschüsse berufen. Die Ortsausschüsse übernehmen im Wesentlichen die Aufgaben, die die Pfarrgemeinderäte der zukünftigen Gemeinden (nicht mehr Pfarreien) bisher hatten.

Wenn wir einen Blick auf das neue Jahr richten, sind bereits jetzt die Vorbereitungen für zwei Ereignisse angelaufen. Am 28. Januar 2018 wird Bischof Bätzing mit uns den Gründungsgottesdienst feiern. Sie können sich bereits jetzt den Termin vormerken. Es wird um 10.30 Uhr beginnend, die Justinuskirche als Pfarrkirche der neuen Pfarrei in Besitz genommen werden. Der Gründungsgottesdienst findet unter Mitwirkung aller fünf Gemeinden in der Josefskirche in Höchst um 11.00 Uhr statt. Danach wird es einen kleinen Empfang im Pfarrheim der Gemeinde St. Josef in der Schleifergasse geben. In der zweiten Jahreshälfte wird Bischof Bätzing erneut unsere neue Pfarrei besuchen. In 2018 findet die Visitation der Pfarreien in Frankfurt statt. Im Rahmen dieser Visitationen wird der Bischof vom 31.08. – 02.09.2018 Gelegenheit haben, unsere Gemeinden kennenzulernen und besondere Projekte, wie „Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen“ zu besuchen. Auch für diese Zeit sind die Planungen und Überlegungen bereits angelaufen.

Die Veränderungen, die die neue Pfarrei St. Margareta mit sich bringen

wird, werden für die Gläubigen, die nicht in den Gremien mitarbeiten zu nächst nicht spürbar werden. Sichtbar werden sie am Pfarrblatt, jetzt „ausBLICK“ und am Gemeindebrief, jetzt „rundBLICK“, da hier eine neue Gestaltung auffällt und natürlich der Inhalt übergreifender sein wird als bisher.

Ich denke, wir werden uns alle an die Neuerungen gewöhnen.

Wichtig ist, dass wir unseren Glauben in den Mittelpunkt aller Bemühungen stellen und die Glaubensweitergabe weiterhin unser wichtigstes Anliegen bleibt.

Lieselotte Bollin

Vorsitzende des Pastoralausschusses  
(zukünftig Pfarrgemeinderatsvorsitzende der Pfarrei St. Margareta, Frankfurt am Main)

## **Chronik 2017 der Pfarrei St. Michael und Ausblick**

In unserer Pfarrei St. Michael, ab 1.1.2018 Gemeinde St. Michael, Sossenheim gelang es durch das weiterhin hohe Engagement vieler ehrenamtlich Aktiver auch im letzten Jahr ihres Bestehens als eigenständige Pfarrei ein lebendiges, in den Stadtteil ausstrahlendes Gemeindegelben zu gestalten: Sternsingeraktion, Fastnachtssitzungen, Gemeindegewandfahrt, Kinder- und Jugendzeltlager, gemeinsame Feier des Ökumenischen Feiertags „Tag der Schöpfung“ mit der Evangelischen Regenbogengemeinde, zum siebten Mal Outdoortage für junge Familien, zum siebten Mal Aktionstage für Kinder in den Herbstferien, die große St. Martinsfeier mit vielen hundert Teilnehmer(innen) am 11. November, ein reiches und vielfältiges Gottesdienstleben, aktive Seniorenkreise u.v.a.m. Parallel dazu wächst die Zusammenarbeit

mit den Nachbargemeinden im Pastoralen Raum. Auch auf dieser Ebene engagieren sich Gemeindegelbter aus St. Michael, insbesondere im Rahmen des gemeinsamen Pastoralprojekts „Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen“ und bei der arbeitsintensiven Erarbeitung der Vereinbarung zur Gründung der Pfarrei St. Margareta Frankfurt am Main.

Am 11. Juni konnte der 50. Geburtstag des Kindergartens der Pfarrei in der Carl-Sonnenschein-Siedlung mit einem Familiengottesdienst und einem großen Sommerfest gefeiert werden. Gerade die Präsenz in diesem sozial nicht einfachen Gebietsteil von Sossenheim liegt der Gemeinde sehr am Herzen.

Am 25. Juni wurde 19 Jugendlichen aus der Pfarrei in einem stimmungsvollen Sonntagsgottesdienst durch Herrn Domkapitular Helmut Wanka das Sakrament der Firmung gespendet.

Viele der Jugendlichen haben durch eine ortsnahe und sehr auf das Gespräch in Kleingruppen setzende Vorbereitung sowie durch ein Gemeindepraktikum neu Kontakt zu ihrer Gemeinde gefunden bzw. den bereits vorhandenen Kontakt vertiefen können.



Beim Dank-Abend der Aktiven am 18. August wurden Gabriele Kohler und Bernhard Katzenbach



für ihr langjähriges Engagement durch den Pfarrgemeinderat mit der Michaelsplakette geehrt. Pastoralreferent Michael Ickstadt wurde vom Bistum aus Anlass seines 25-jährigen Dienstjubiläums mit der Bistumsmedaille geehrt.

Das Jahr 2017 stand neben der genannten Anlässe und dem „gemeindlichen Alltag“ ganz im Zeichen des Jubiläums „50 Jahre neue Pfarrkirche St. Michael“. Am 2. April fand eine Orgelbesichtigung für Familien

statt. In zahlreichen Führungen wurde Interessierten die unter dem unmittelbaren Eindruck des II. Vatikanischen Konzils erbaute Kirche nahegebracht und das, was in dem Kirchenbau theologisch zum Ausdruck gebracht wird. Der offizielle Start des Jubiläums fand am Pfingstsonntag, 4. Juni mit einem Festgottesdienst und einem „Pfingstbrunch“ statt.

Die PGR-Vorsitzende Lieselotte Bollin und der Verwaltungsratsvorsitzende Thomas Walter wurden für ihr außerordentlich hohes Engagement in den synodalen Gremien mit der Bistumsurkunde „Dank und Anerkennung“ geehrt.



Im Zusammenhang mit dem 50-jährigen Jubiläum der Pfarrkirche und der neuen „Kapelle der Sakramente - Hl. Johannes XXIII.“ gestaltete Pastoralreferent Reiner Jöckel im Eingangsbereich dieser Kapelle die Installation „Vierzehn Nothelferinnen und Nothelfer

für die gegenwärtige Zeit“. Sie erinnert den Betrachter beim Betreten daran, dass man selbst aufgerufen ist, für die Not anderer Menschen wachsam und hilfreich für ihre Beseitigung zu sein. In einer lesenswerten Broschüre erhält man weitere Erläuterungen zu dieser Installation.

Auch das Fronleichnamsfest mit dem Pfarrfest „Tag der Pfarrgemeinde“ stand ganz im Zeichen des Jubiläums. Es



fand u.a. ein Malwettbewerb für Kinder statt. Die schönsten Bilder wurden beim Erntedankfest prämiert. Außerdem bauten viele kleine und große Gemeindemitglieder unsere Pfarrkirche mit Hilfe von Schuhkartons nach.



Am 24. September wurde im Rahmen des Erntedankgottesdienstes die renovierte Kapelle „Alter Turm“ als „Kapelle der Sakramente - Hl. Johannes XXIII.“ vorgestellt. Nähere Erläuterungen sind einer Info-Broschüre zu entnehmen. Es ist in diesem Zusammenhang Frau Ursula Braun, Herrn Michael Busch und Herrn Thomas Walter herzlich zu danken für ihre fachliche Beratung und Betreuung des Projekts.



Eine „Michaelsvesper“ und ein „Abend der Begegnung“ am 29. September rundeten die Feierlichkeiten ab, die mit dem Kirchweihgottesdienst zum 50. Weihetag der Pfarrkirche am 1. Oktober ihren Abschluss fanden. Der Gottesdienst, den Stadtdekan Dr. Johannes zu Eltz leitete, wurde von den Chören der Chorgemeinschaft Sossenheim musikalisch mitgestaltet. Begleitet von einer Blaskapelle zogen die Gottesdienstteilnehmer(innen) mit den Fahnenabordnungen der Vereine und den Kerbeborschen im Anschluss zum Festzelt und feierten beim Kerbfrühschoppen die Kerb mit.

Beim Klausurwochenende des Pfarrgemeinderates und des Verwaltungsrates Anfang September wurde intensiv darüber beraten, wie sich die Arbeit der zukünftigen Gemeinde St. Michael

unter dem Dach der neuen Pfarrei St. Margareta gestalten kann und mit welchen Aktivitäten wir Menschen, die in unserem Stadtteil und darüber hinaus leben, für unsere Gemeinde begeistern können.

### ***Einordnung der Situation für St. Michael und Ausblick***

Es bleibt festzuhalten, dass die Leitungsgremien und viele ehrenamtlich Aktive der Pfarrei St. Michael sich immer für eine lebendige Zusammenarbeit mit ihren Nachbarpfarreien im Pastoralen Raum Höchst eingesetzt und engagiert haben: Eine „alternativlos“ von der Bistumsleitung angeordnete Auflösung ihrer Pfarrei lehnten sie jedoch bis zum Schluss ab, zumal diese formaljuristisch mit einer erheblichen Einschränkung der eigenverantwortlichen und entscheidungsbefugten Gestaltung der Seelsorge und Pastoral vor Ort verbunden ist. Diese Ablehnung der Auflösung der Pfarrei ist in der Gründungsvereinbarung für die neue Pfarrei St. Margareta von Seiten des Verwaltungsrats dokumentiert. Die Auflösung der Pfarrei erfolgt zum 31.12.2017.

Alle konstruktiven Versuche der Pfarreigremien auf allen Ebenen (Pastoraler Raum, Stadtkirche, Bistum) einen Erhalt der eigenständigen Pfarreien unter dem Dach des Pastoralen Raums zu erwirken, blieben leider erfolglos. So wird unsere

Pfarrei zum 31.12.2017 nach 311 Jahren als eigenständige Pfarrei aufgelöst. Sie existiert ab 01.01.2018 als Gemeinde St. Michael unter dem Dach der neuen Pfarrei St. Margareta Frankfurt am Main fort. Formal besteht sie im „Förderverein der Gemeinde St. Michael, Frankfurt a.M.-Sossenheim e.V.“ fort. Der neuen, nun sehr großen Pfarrei St. Margareta mit ca. 17.000 Katholik(inn)en gehören an: die Gemeinde St. Josef, Höchst, die Gemeinde St. Dionysius/St. Kilian, Sindlingen, unsere Gemeinde St. Michael, Sossenheim, die Gemeinde St. Johannes Apostel, Unterliederbach und die Gemeinde St. Bartholomäus, Zeilsheim.

Die Pfarrei wird im Zusammenwirken mit dem Pfarrer von einem Übergangspfarrgemeinderat geleitet, der aus dem bisherigen Pastoralausschuss hervorgegangen ist. Diesem PGR gehören aus unserer Pfarrei an: Lieselotte Bollin (Vorsitzende des neuen PGRs), Gerti Eifler und Stefan Abel. Es ist geplant, dass sich im Dezember 2017 der Pastoralausschuss als der Pfarrgemeinderat konstituiert und den neuen Verwaltungsrat wählt, dem 10 gewählte Mitglieder angehören. Neuwahlen zum Pfarrgemeinderat finden dann turnusgemäß im November 2019 statt. Vor Ort in den Gemeinden werden Ortsausschüsse gebildet, die die Pastoral und Seelsorge in Rückkopplung mit dem Pfarrgemeinderat und dem Verwaltungsrat so eigenständig wie möglich koordinieren und gestalten werden.

Der Ortsausschuss wird mit einem eigenen Finanzbudget ausgestattet, um seine Arbeit vor Ort wirksam leisten zu können. Er führt die bestehenden Sachausschüsse des bisherigen Pfarrgemeinderats weiter. Wichtig ist den Gremienmitgliedern die sinnvolle und erfolgreiche Seelsorge und Pastoral in St. Michael in höchstmöglicher Kontinuität fortsetzen zu können.

Die Verantwortlichen der zukünftigen Gemeinde St. Michael werden intensiv darauf hinarbeiten, dass die Gemeinde St. Michael unter dem Dach der Pfarrei und Kirchengemeinde St. Margareta Frankfurt am Main sinnvoll weiter bestehen und ihrem Auftrag gerecht werden kann.

In der Gründungsvereinbarung zur Zusammenarbeit der fünf Gemeinden unter dem Dach der Pfarrei St. Margareta ist darauf geachtet worden, dass der Aufbau lebendiger Ortsgemeinden durch die Pfarrei im Sinne unseres Auftrags als Kirche zu fördern ist.

Die Pfarrei hat eine „föderale“, tendenziell dezentral ausgerichtete Struktur, bei der die Anwendung des Subsidiaritätsprinzips eine wichtige Bedeutung hat, d.h.: Was auf Ebene der Gemeinde organisiert und entschieden werden kann, das soll auch dort organisiert und entschieden werden.

Auf Ebene der Pfarrei geht es im

Pfarrgemeinderat u. a. darum, die pastoralen Grundanliegen der Gemeinden in einem Pastorkonzept zusammenzuführen, sinnvolle Sachkooperationen zwischen den Gemeinden weiterhin zu fördern, Projekte sowie Angebote auf Ebene der Pfarrei für alle Gemeinden und darüber hinaus zu profilieren, die Aus- und Weiterbildung von Aktiven in der Pfarrei und ihren fünf Gemeinden zu gewährleisten und zu fördern, wie auch die Zusammenarbeit mit der Schulseelsorge der Pfarrei, weiterhin die bewährten Kontakte zur Seelsorge in den Kliniken Frankfurt-Höchst (Bistum Limburg) und der Betriebsseelsorge Höchst (Träger: Katholische Arbeitnehmerbewegung Limburg) zu pflegen.

### **Letzte Pfarrgemeinderatssitzung am 15.12.2017**

In der letzten Sitzung des Pfarrgemeinderats vor der Auflösung der Pfarrei am 15.12.2017 wird sich der PGR-Vorstand bei allen bedanken, die sich seit Jahren im Pfarrgemeinderat engagiert haben, aber dem neuen Pfarrgemeinderat St. Margareta und/oder dem Ortsausschuss St. Michael nicht mehr angehören möchten.

Für die ausscheidenden Mitglieder aus dem Verwaltungsrat St. Michael hat ein Danke-Essen stattgefunden, zu dem der VRK-Vorsitzende Thomas Walter eingeladen hat.

# Wissenswertes zur zukünftigen Pfarrei St. Margareta Frankfurt am Main und zur Gemeinde St. Michael Frankfurt am Main – Sossenheim

## Pfarrei St. Margareta Frankfurt a.M.

- ↳ Der Gründungsgottesdienst der Pfarrei am Sonntag, 28.1.2018 beginnt mit einer „Statio“ um 10:30 Uhr in der Justinuskirche. Nach einem Gang zur Josefskirche beginnt dort um 11:00 Uhr die Eucharistiefeier mit Bischof Dr. Bätzing. Anschließend findet im Pfarrheim St. Josef (Schleifergasse 2) ein Empfang mit Imbiss statt.
- ↳ Pfarrkirche wird die alterwürdige Justinuskirche, die der Heiligen Margareta geweiht ist (Justinusplatz 2, Höchst)
- ↳ Das „Zentrale Pfarrbüro“ befindet sich in der Sieringstraße 1 in Unterliederbach. Einzelheiten (z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Öffnungszeiten) entnehmen Sie bitte der Homepage der Pfarrei: [www.margareta-frankfurt.de](http://www.margareta-frankfurt.de) sowie der Veröffentlichung „rundBLICK (erscheint im Dezember 2017) sowie dem monatlich erscheinenden Pfarrblatt „AusBLICK“.
- ↳ Dem Pfarrgemeinderat St. Margareta, der sich am 12. Dezember konstituiert, gehören 18 stimmberechtigte Mitglieder an, davon

15 gewählte Mandatsträger(innen). Jede der fünf Gemeinden entsendet drei Vertreter(innen) in den Pfarrgemeinderat. Aktuell sind das die bisher im Pastoralausschuss des Pastoralen Raums Frankfurt-Höchst vertretenen Mitglieder der jeweiligen Gemeinde. Weitere stimmberechtigte Mitglieder sind: der Pfarrer, ein zweites gewähltes Mitglied des Seelsorger(innen)-teams der Pfarrei (Pastoralteam) sowie der/die Jugendsprecher/in. Dem PGR gehören mit Antrags- und Rederecht, aber ohne Stimmrecht, weitere Mitglieder an, u.a. die Vorsitzenden der Ortsausschüsse und der/die stellvertretende Jugendsprecher/in. Für St. Michael gehören dem Pfarrgemeinderat St. Margareta an: Stefan Abel, Lieselotte Bollin (Vorsitzende des Pfarrgemeinderats) und Gerti Eifler.

Der Verwaltungsrat wird voraussichtlich im Dezember 2017 oder im Januar 2018 gewählt. Ihm sollen nach Möglichkeit je zwei Mitglieder aus jeder Pfarrei angehören.

Die bisher bestehenden Sachausschüsse des Pastoralausschusses werden als Sachausschüsse des neuen Pfarrgemeinderats ihre Arbeit wieder aufnehmen bzw. sie werden neu eingerichtet: Bildungsarbeit, Caritas und Senioren, Eine-Welt-Arbeit, Jugend, Justinuskirche (Pfarrkirche),

Katechese, Liturgie und Öffentlichkeitsarbeit. In fast allen Ausschüssen sind Mitglieder der Gemeinde St. Michael vertreten: Monika Katzenbach und Andrea Seichter (Caritas), unser/e Jugendvertreter/in des Ortsausschusses (Jugend), Armin Kopp (Justinuskirche/Pfarrkirche), Petra Rink (Katechese), Stefan Abel (Liturgie), Stefan Abel und Michael Kohler (Öffentlichkeitsarbeit).

Im gemeinsamen Projekt der fünf Gemeinden der Pfarrei „Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen“ sind aus St. Michael in der Steuerungsgruppe Gerda Abel und Christiane Hampel vertreten

## **Gemeinde St. Michael Frankfurt a.M.-Sossenheim**

Gemeindebüro St. Michael:  
Sossheimer Kirchberg 2

Öffnungszeiten:

(voraussichtlich ab Frühjahr 2018):  
montags von 9:00 – 11:00 Uhr,  
mittwochs von 9:00 – 11:00 Uhr  
sowie von 15:00 – 17:00 Uhr  
und freitags von 15:00 – 17:00 Uhr.

Die neue Telefonnummer des Gemeindebüros wird baldmöglichst mitgeteilt. Der Anrufbeantworter wird weiterhin regelmäßig abgehört! Der zuständige Seelsorger für St. Michael Pastoralreferent Michael Ickstadt hat seinen Dienstsitz weiterhin im Gemeindebüro. Seine neue E-Mail-Adresse lautet: [m.ickstadt@margareta-frankfurt.de](mailto:m.ickstadt@margareta-frankfurt.de)  
Telefon-Nr. 0 69 – 34 31 31

Auch Pastoralreferent Reiner Jöckel hat seinen Dienstsitz weiterhin im Gemeindebüro. Seine E-Mail-Adresse lautet:

[r.joekel@margareta-frankfurt.de](mailto:r.joekel@margareta-frankfurt.de)

- ↪ Unsere Gemeinde wird auf der Homepage der neuen Pfarrei mit einer eigenen Unterseite vertreten sein. Es ist geplant, dass die bestehende Homepage ([www.st-michael-ffm.de](http://www.st-michael-ffm.de)) weitergeführt wird. Das Pfarrblatt „Michaelsbote“ wird als Mitteilungsblatt des Ortsausschusses weitergeführt. Es erscheint voraussichtlich einmal monatlich.
- ↪ Unsere Gottesdienste an Sonntagen, Feiertagen und Werktagen finden uneingeschränkt zu den üblichen Zeiten statt. Alle bisherigen Aktivitäten der Gemeinde werden uneingeschränkt weitergeführt
- ↪ Die Erstkommunionvorbereitung und sowie die Firmvorbereitung werden weitgehend vor Ort durchgeführt.
- ↪ Der Ortsausschuss St. Michael setzt sich im Wesentlichen aus gewählten Mitgliedern des bisherigen Pfarrgemeinderats St. Michael zusammen. Außerdem gehört ihm der zuständige Seelsorger für die Gemeinde an, der/die Jugendvertreter/in sowie seine /ihre Stellvertreter/in, der/die am 15. November in einer Jugendwahlversammlung gewählt wurden.

Mindestens ein Mitglied aus St. Michael im Pfarrgemeinderat ist auch Mitglied im Ortsausschuss. Aktuell werden aus dem Ortsausschuss St. Michael im Pfarrgemeinderat St. Margareta Stefan Abel und Gerti Eifler vertreten sein. Die Mitglieder des Ortsausschusses werden vom Pfarrgemeinderat auf Vorschlag bestätigt und formell

berufen. Die bisher bestehenden Ausschüsse des Pfarrgemeinderats St. Michael arbeiten als Ausschüsse des Ortsausschusses weiter: der Ausschuss „Liturgie“ (Vorsitzende: Lieselotte Bollin), der Ausschuss „Pfarrfest Tag der Pfarrgemeinde“ (Vorsitzender: Armin Simon) sowie der Ausschuss „Forum Kinder- und Jugendarbeit St. Michael“ (Vorsitzender: Armin Simon).

## Ein Arzt für die Krankenstation Tunduru / Tansania

Wir freuen uns sehr, wenn Sie das Projekt „Arzt für Tunduru / Tansania“ (weiterhin) unterstützen. Gerne können Sie uns auch Spenden auf das Konto der Frankfurter Volksbank: IBAN: DE37 5019 0000 6200 1815 55, BIC: FFVBDEFF, Verwendungszweck: „Krankenstation – Tunduru“

## Hilfenetz

Das Hilfenetz hilft Senioren, behinderten und kranken Menschen, das alltägliche Leben zu Hause besser zu bewältigen. So macht es eine lange Selbständigkeit im eigenen Zuhause möglich. Eine Helferin kommt gerne bei Ihnen vorbei, um Ihnen bei der Hausarbeit zu helfen. Diese Hilfe kostet 14,50 Euro pro Stunde. Davon werden die Helferinnen fair bezahlt und sind zudem versichert.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Andrea Seichter,



Tel.: 0151-58 04 56 48, oder kommen Sie persönlich mittwochs von 10:00 – 11:00 Uhr im Gemeindehaus, Alt Sossenheim 68 a, vorbei.  
E-Mail: [hilfenetz.stmichael@caritas-frankfurt.de](mailto:hilfenetz.stmichael@caritas-frankfurt.de)

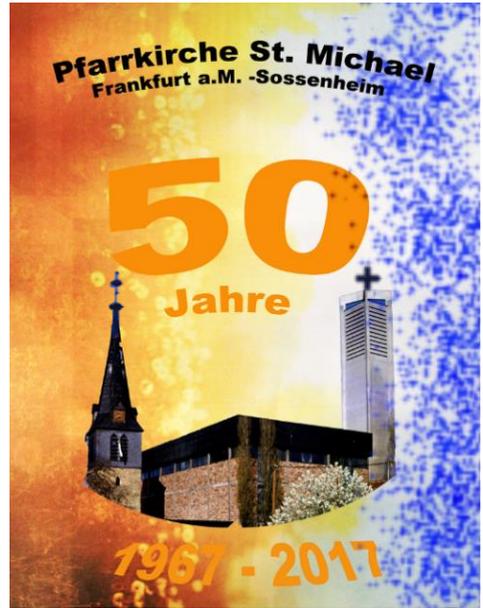
## Rückblick „50 Jahre neue Pfarrkirche St. Michael (1967 – 2017)“

Das Jahr 2017 als letztes Jahr der eigenständigen Pfarrei St. Michael stand ganz in Zeichen des Jubiläums „50 Jahre neue Pfarrkirche“. Auf vielfältige Weise wurde auf das Jubiläum hingewiesen und über die Gottesdienste und Veranstaltungen berichtet. Auch in dieser Ausgabe des „Gemeindebriefs“ finden Sie Berichte in der Chronik über den Festgottesdienst zum Patronatstag am 24. September mit Segnung der „Kapelle der Sakramente – Hl. Johannes XXIII..

Die Feierlichkeiten fanden ihren Abschluss mit einer Vesper in der Pfarrkirche am Michaelstag, 29. September, dem sich ein „Abend der Begegnung“



im Gemeindehaus anschloss. Nebenstehend sehen Sie Bilder vom Kirchweihgottesdienst zum 50. Weihetag der Pfarrkirche am 1. Oktober 2017, an dem auch Stadtdekan Dr. Johannes zu Eltz teilnahm. Sehr herzlich danken wir auch an dieser Stelle noch einmal allen Spenderinnen und Spender, die es ermöglicht haben, dass wir pünktlich zum Jubiläum in unserer Pfarrkirche auf neuen Sitzpolstern Platz nehmen konnten.



## Förderverein St. Michael Frankfurt a.M.-Sossenheim

Liebe Freunde des Fördervereins  
St.Michael,

nun besteht der Förderverein bereits seit zwei Jahren und man merkt noch wenig davon. Deshalb hier in paar Informationen: Im Januar 2017 hatten wir unsere erste Jahreshauptversammlung und mussten im Jahr 2017 auch bereits eine Steuererklärung erstellen. Sowohl die Prüfung der Kasse als auch die Prüfung des Finanzamtes war ohne Beanstandungen und es sind auch bereits ein paar EUR auf dem Konto.

Nun braucht es einige Zeit und einige Arbeit, um einen Verein soweit zu bringen, dass er nennenswerte Gelder einsammeln kann, die im Sinne des Vereinzweckes verwendet werden können. Hier haben sich einige Frauen und ein Mann zusammengefunden und im Rahmen der „Spinnstube“ schöne Sachen gehäkelt, gebastelt und gestrickt. Diese Gegenstände werden wir auf dem Sossenheimer Weihnachtsmarkt am ersten Adventwochenende anbieten. Es wird auch Grußkarten unserer Kirche St. Michael, die wir im Rahmen des Jubiläums hergestellt haben, sowie weihnachtliche Grußkarten zu erwerben geben, so dass Sie Ihre Weihnachtspost noch rechtzeitig erledigen können. Über weitere Strick- Häkel-, Bastel- und sonstige Begeisterte, würden wir uns in der Spinnstube sehr freuen.

Wir treffen uns von nach den Sommerferien bis zu den Osterferien alle

14 Tage nachmittags um 16.00 Uhr bis ca 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Alt Sossenheim 68a.



Die nächsten Termine sind  
05.12.2017; 19.12.2017.

Im Neuen Jahr geht es dann nach den Ferien am 16.01.2018 weiter. Übrigens ist es keine Voraussetzung, etwas zum Verkauf herzustellen. Man kann auch Stricken oder Häkeln lernen, Grußkarten kleben, einfach nur einen Kaffee trinken und sich ein wenig nett unterhalten. Natürlich würden wir uns sehr freuen, den ein oder die andere als neues Mitglied in den Förderverein aufzunehmen. Zielsetzung ist es, Projekte, die uns in St. Michael am Herzen liegen auch in Zukunft finanzieren zu können. 24,00 EUR im Jahr sind dafür ein kleiner Beitrag.

Lieselotte Bollin  
Mitglied des Vorstands

## Unsere Seniorenkreise

Unsere Seniorenkreise „Riesling 2000“ und „Spätlese 74“ erfreuen sich weiterhin eines guten Besuchs.

### „Riesling 2000“

Der „Riesling 2000“ konnte im Oktober seinen 17. Geburtstag feiern und trotz leider immer noch fehlender Leitung ist es gelungen ein abwechslungsreiches Programm anzubieten. Auch im neuen Jahr wird sich dank des Helfer(innen)-teams und Frau Ochs der Seniorenkreis einmal monatlich montags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus treffen. Das Programm wird zurzeit erstellt.

Die nächsten Termine:

Montag, 11. Dezember:  
Adventsfeier

Montag, 22. Januar 2018:  
„Wort zum neuen Jahr“  
mit PR Reiner Jöckel.

### Spätlese 74

Dank des engagierten Einsatzes des Leitungsteams um Elke Blessing hat sich die Zahl der Mitglieder und Teilnehmer an den Treffen der Spätlese weiter vergrößert. Auch im Seniorenkreis Spätlese findet ein abwechslungsreiches Programm statt. Die Mitglieder der Spätlese und gern gesehene Gäste treffen sich in der Regel alle zwei Wochen mittwochs um 15:00 Uhr im Altenclub des Gemeindehauses. Sehr erfreulich ist es, dass in diesem Jahr wieder eine Adventsfreizeit durchgeführt wird. Vom 5. - 11. Dezember fahren die angemeldeten Teilnehmer(innen) nach Marktredwitz ins Fichtelgebirge. Die nächsten Termine:  
Mittwoch, 20. Dezember 2017:  
Adventsfeier  
Mittwoch, 3. Januar 2018:  
Weihnachtstreffen mit Besuch der Sternsinger (mi)

## Neues Kursangebot

**Entspannungstechniken** lernen, abschalten bei **Traumreisen**,

**Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen**,

sich selbst besser spüren bei leichten

**Bewegungsübungen** im Sitzen und Stehen, zur Ruhe kommen mit **Meditationsübungen** und **autogenem Training**. Körper, Geist und Seele können so – weg vom Alltag -



neue Energie tanken. Der Kurs findet immer donnerstags im Altenclub des Kath. Gemeindehauses ab 10:00 Uhr statt.

Dauer: 60 Minuten

Kosten: 30 Euro für 6 Termine

Bitte lockere Kleidung anziehen oder mitbringen.

Kursleitung: Brigitte Kopp,  
Entspannungspädagogin

Anmeldung: Tel. 0171 – 94 88 460



*„100 Gemeinden handeln fair –  
St. Michael in der Fairtrade-Stadt  
Frankfurt am Main macht mit!“*

### **Sonntag, 3.12.2017**

(1. Adventssonntag):

Stand auf dem „Sossenheimer  
Weihnachtsmarkt“, ab 14.00 Uhr,  
Sossenheimer Kirchberg

### **Sonntag, 17.12.2017:**

ab 10.15 – ca. 10.45 Uhr

### **„Eine-Welt-Verkaufstand“**

**öffnet 2018 wie folgt:**

Sonntag, 14.01., 11:00 Uhr

Sonntag, 25.02., 11:00 Uhr

Sonntag, 18.03., 09:15 Uhr

Sonntag, 22.04. 11:00 Uhr

Sonntag, 27.05., 11:00 Uhr

Sonntag, 17.06., 09:15 Uhr

Sonntag, 12.08., 11:00 Uhr

Sonntag, 23.09., 11:00 Uhr

Sonntag, 14.10., 11:00 Uhr

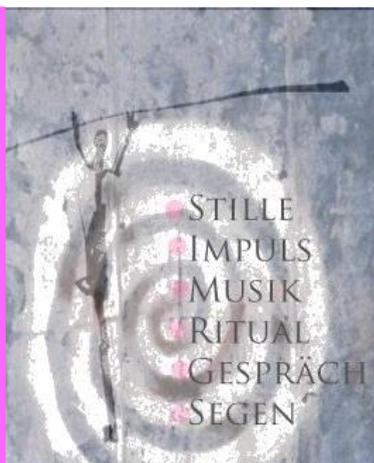
Sonntag, 04.11., 11:00 Uhr

Sonntag, 02.12., 14:00 Uhr

(Sossenheimer Weihnachtsmarkt)

Sonntag, 16.12., 09:15 Uhr

Atempause am Mittwoch



In der Regel können Sie und könnt Ihr jeden 4. Mittwoch im Monat mal wieder „durchatmen“. Die „Atempause am Mittwoch“ beginnt um 20:00 Uhr in der Krypta der Pfarrkirche.

Im Anschluss an das Treffen besteht die Möglichkeit - wenn gewünscht - noch ins Gespräch zu kommen.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 20.12.2017

Mittwoch, 24.01.2018

### **Zeltlager 2018**

Zeltlager für Kinder  
und Jugendliche  
im Alter von

8 – 15 Jahren in der Zeit vom  
27.06. – 11.07.2018.



Zeltplatz „Oberwald“ bei Grebenhain  
im Vogelsberg. Nähere Informationen:  
Thomas Walter ☎ 069 – 34 57 97

**Anmeldung ab sofort möglich!**

## Bücherschrank in St. Michael

Am Donnerstag, 02. Februar 2017, eröffneten wir den Bücherschrank der Pfarrei St. Michael Sossenheim, vor dem Eingang zum Gemeindehaus St. Michael, Alt-Sossenheim 68 a.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!



...ein Buch für ein Buch! Bücher sollten nicht verstauben,

sondern „wandern“! Was Ihnen gefällt, dürfen Sie mitnehmen.

Ein Buch herausnehmen... und nach Möglichkeit ein Buch einstellen. Somit bleibt der Literaturbestand gewahrt, nur die Titel ändern sich. Bücher aller Art sind willkommen: Romane, Biographien, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher...

Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Schmökern und (Aus)tauschen. Dieser Bücherschrank ist eine Initiative der Gemeinde Sankt Michael.

Ansprechpartner sind  
Petra Rink (Tel. 0 69 - 34 62 73)  
und Christiane Hampel  
(Tel. 0 69 - 4 82 84 20).

## Weihnachten naht – unsere Geschenkangebote mit „Gemeindebezug“

Unser „Michaelswein“, den wir seit dem Jubiläumsjahr 2006 anbieten, wird von vielen geschätzt.

Auch in Zukunft freuen wir uns, wenn viele von Ihnen diesen guten Wein genießen.

Sie erhalten eine Flasche dieses trockenen Dornfelder Rotweins zum Preis von 6,50 €.

Mit dem Kauf von „Michaelswein“ unterstützen Sie ganz nebenbei den Bauernhalt unserer Pfarrkirche. Im Falle einer notwendigen Renovierung unserer Kirche erhalten wir keine Zuschüsse des Bistums mehr. Insofern trägt jeder Euro aus dem Verkauf des „Michaelsweins“ dazu bei, dass wir eine Rücklage für den Bauernhalt der Pfarrkirche bilden können.

In diesem Sinne: Prosit!



### Michaelskerzen

Gerne können Sie im Pfarrbüro Kerzen mit dem Motiv der Michaelskirche für 4,00 € kaufen.

### Karten

In unserem Sortiment sind auch Gruß- und Weihnachtskarten mit Motiven unserer Kirche und der Krippe. Weiterhin können Sie auch Spielkarten (Skatblatt) bei uns erwerben.

# „Eine-Welt“- Arbeit – fairer Handel in St. Michael

Seit langem engagiert sich unsere Pfarrei St. Michael in der „Eine-Welt“-Arbeit. Neben der finanziellen und ide-



ellen Unterstützung für die Krankenstation in Tunduru-Stadt in Tansania (Finanzierung des Arztes und von Medikamenten) be-

treibt die Pfarrei auf Initiative des Sossenheimer Ortsverbandes der KAB einen „Eine-Welt“-Verkaufsstand. Der „Eine-Welt“-Verkaufsstand wird seit vielen Jahren von Gabi Kohler, Michael und Calandra Kohler und weiteren Mit-



arbeitern ehrenamtlich organisiert. Er ist in der Regel einmal monatlich nach dem Sonntagsgottesdienst sowie zu besonderen Anlässen wie dem Pfarrfest „Tag der Pfarrgemeinde“ an Fronleichnam oder zum Sossenheimer Weihnachtsmarkt am 1. Adventssonntag geöffnet. Derzeit ist daran gedacht auch einmal pro Woche im Pfarrbüro „Eine-Welt“-Artikel zum Verkauf anzubieten. Mit dem Kauf dieser Waren leisten Sie einen wertvollen Beitrag für mehr Gerechtigkeit auf dieser

einen Erde. Die Menschen in den Entwicklungsländern, die dazu bei-



tragen, dass diese Waren hergestellt und zu einem fairen Preis verkauft werden, profitieren unmittelbar.

Sie erhalten für ihre Arbeit und ihre Waren erheblich viel mehr als für die handelsüblichen Produkte ohne



Transfairsiegel. In unserem „Eine-Welt“-Stand können Sie beispielsweise Kaffee, Tee, Honig, Quinoa, Schokolade, Schoko-Riegel, Gummibärchen u.a. kaufen. Diese Waren sind auch unter ökologischen und gesundheitlichen Gesichtspunkten empfehlenswert und wurden unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und garantiert nicht von Kindern hergestellt.

## Taufvorbereitung / Taufgottesdienste

Sie denken daran Ihr Kind taufen zu lassen? Rufen Sie uns im Pfarrbüro unter Tel.: 34 31 31 an. Ein Seelsorger vereinbart danach mit Ihnen einen Gesprächstermin.



Als Zeichen der Aufnahme des Täuflings in die christliche Gemeinde hier vor Ort finden die Taufen im Rahmen des Gemeindegottesdienstes am Sonntagmorgen statt.

Unsere Tauftermine für das 1. Halbjahr 2018:

Sonntag, 21.01., 09:15 Uhr

Sonntag, 18.02., 09:15 Uhr

Osternachtsfeier, 31.03., 21:00 Uhr

Ostermontag, 02.04., 11:00 Uhr

Sonntag, 27.05., 11:00 Uhr

Sonntag, 24.06., 11:00 Uhr

Sonntag, 22.07. 11:00 Uhr

Die weiteren Termine erfragen Sie bitte im Gemeindebüro

☎ 0 69 – 34 31 31.

## Krankensalbung

Die Krankensalbung ist schon lange nicht mehr das Sterbesakrament. Früher nannte man die Krankensalbung auch „letzte Ölung“. Diese „letzte Ölung“ wurde nur ein einziges Mal gespendet. Die Krankensalbung hingegen versteht sich als Stärkung für einen Menschen, der sehr krank ist, das Sakrament aber noch (halbwegs) bewusst mitvollziehen kann,

## Feier der Silbernen, Goldenen oder Diamantenen Hochzeit

Falls Sie selber oder Angehörige von Ihnen im Jahr 2018 ihre

„Silberne, Goldene oder Diamantene Hochzeit“ feiern und diesen Anlass auch in einem Gottesdienst begehen möchten, bitten wir Sie, sich frühzeitig in unserem Pfarrbüro zu melden.

Leider liegen uns oft keine Traudaten vor. Deshalb können wir nicht von uns aus aktiv werden. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Einer unserer Seelsorger bespricht dann gerne mit Ihnen die Möglichkeiten, Ihr Jubiläum im Rahmen eines Gottesdienstes zu begehen



damit er es tatsächlich als Stärkung und Zuwendung Gottes in seiner Krankheit wahrnehmen kann. Deshalb kann die Krankensalbung auch mehrfach empfangen werden.

Wenn Sie oder Angehörige einen Besuch eines Priesters wünschen, der den Kranken besuchen und die Krankensalbung spenden soll, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro

oder ggf. bei der seelsorglichen Rufbereitschaft des Dekanats Höchst. Die Telefonnummer entnehmen Sie der Ansage des Anrufbeantworters des Pfarrbüros. Wenn Sie einen Besuch eines Seelsorgers wünschen und die Krankenkommunion empfangen möchten, rufen Sie ebenfalls im Gemeindebüro an. Der Seelsorger



vereinbart dann gerne einen Termin mit Ihnen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.margareta-frankfurt.de](http://www.margareta-frankfurt.de)

## Firmung in St. Michael 25.06.2017

Im Rahmen einer festlichen Eucharistiefeyer am Sonntag, 25. Juni wurde in unserer Pfarrkirche St. Michael 19 Jugendlichen das Sakrament der Firmung gespendet.

Seit September letzten Jahres hatten sich die jungen Leute in Begleitung ihrer Firmkatechet(inn)en Thomas Hild, Petra Rink, Robert Sawczuk und mir auf ihre Firmung vorbereitet.

Domkapitular Helmut Wanka aus Limburg spendete im Auftrag des Bischofs die Firmung. In seiner Ansprache ermutigte er die Firmbewerber(innen), ihren Weg als Christen in ihrem Leben zu suchen und zu finden. Er verglich die Anregungen, die uns der Glaube für ein gelingendes Leben gibt, mit den Seiten- und Mittellinien, an denen man sich auf der Straße beim Autofahren orientiert. Er ermutigte die Jugendlichen ihr Taufamt als erwachsene und gefirmte Glieder der Kirche wahrzunehmen und zu leben, mit seinen Fähigkeiten mitzuwirken an einer lebendigen Glaubensverkündigung.



Aber auch die Eltern und Paten sowie die Angehörigen und die Gemeindemitglieder in der vollbesetzten Kirche nahm er „in die Pflicht“: Sie sollten diese jungen Leute aktiv begleiten, hinter ihnen stehen und sie in ihren verantwortlichen Entscheidungen beraten und ermutigen.

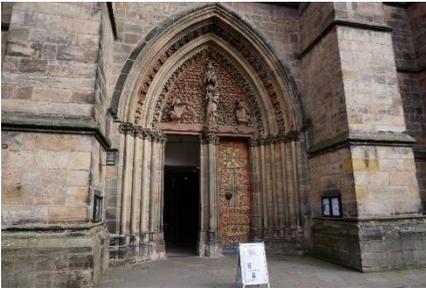
In diesem sehr stimmungsvollen Gottesdienst, der bewusst als Sonntagsgottesdienst der Gemeinde gefeiert wurde und bei dem die Firmbewerber(innen) und die Firmkatechet(inn)en aktiv mitwirkten, gratulierte die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Frau Lotti Bollin, den neu Gefirmten. Sie sagte ihnen die Unterstützung der Gemeinde zu, ihr Christsein in der Gemeinschaft der Gemeinde leben zu können.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein kleiner Sekttempfang auf dem Vorplatz der Pfarrkirche statt. (mi)

## Club „Plus Minus 40“

Auch in diesem Jahr haben wir viel unternommen, waren unterwegs und haben lustige Abende im Gemeindehaus verbracht.

Im Januar haben wir unsere Kostüme für die Gemeindefassenacht „In die Bütt“ gebastelt. Der gemeinsame Besuch der Fassenacht stand im Februar auf dem Programm. Im März haben wir gemeinsam einen Film geschaut.



Marburg war unser Ziel für den Ausflug im April. Nach einer sehr interessanten Führung durch die Elisabethkirche und die Stadt hatten wir im ältesten Restaurant der Stadt, der „Sonne“ Tische reserviert und sehr gut gegessen und getrunken.



Im Mai trafen wir uns zu einem Spieleabend im Gemeindehaus. Eine Wanderung zu den Eschbacher Klippen unternahmen wir im

Juni. Der Sonnenhof in Stierstadt war unser Ziel im Juli und im August haben wir im Regen gegrillt.



Im September wanderten wir von Bad Soden aus nach Königstein und hielten Einkehr im Restaurant „la famiglia“, das von dem ehemaligen Besitzer der Piccolina geführt wird und haben sehr lecker gegessen. Im Oktober war wieder ein Spieleabend im Gemeindehaus dran. Ein Konzertbesuch in der Josefskirche in Höchst steht im November auf dem Programm und im Dezember gestaltet der Club +40, wie schon in den Jahren zuvor, ein Adventsfenster im Gemeindehaus, danach findet unser fast schon traditionelles Raclette-Essen statt.

Der Club +-40 besteht seit 8 Jahren, wir treffen uns einmal im Monat, in der Regel am 2. Samstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Bei Ausflügen werden gesonderte Zeiten vereinbart.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu unseren Abenden und Ausflügen ein. Programm und Termine werden im Michaelsboten und auf der Homepage veröffentlicht. (Petra Rink)

# Fronleichnam und Pfarrfest „Tag der Pfarrgemeinde“ 2017



## Danke-Abend am 18. August in St. Michael



Am Freitag, 18.08.2017 fand der diesjährige Dankeabend für die Aktiven der Gemeinde statt. Nach dem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche begrüßte Frau Bollin die Gäste und eröffnete das gute Frankfurter Buffet. Nachdem wir uns reichlich gestärkt hatten an Würstchen, Fleisch und Frankfurter „Grie Soss“, sowie vielen leckeren Beilagen, wurden Gabriele Kohler und Bernhard Katzenbach vom Vorstand des Pfarrgemeinderates für ihren langjährigen Einsatz in unserer

Gemeinde mit der Michaelsplakette und der handgemachten Urkunde geehrt. Blumen und Michaelswein durften auch nicht fehlen.

Einer besonderen Ehrung war das 25. Dienstjubiläum von Michael Ickstadt wert. Herr Honemann vom Personaldezernat in Limburg hielt die Laudatio, der sich unser Verwaltungsratsvorsitzender Thomas Walter und die PGR Vorsitzende Lieselotte Bollin anschlossen.

Lieselotte Bollin,  
Pfarrgemeinderatsvorsitzende

# Neues aus der Kindertagesstätte St. Michael Carl-Sonnenschein-Straße

Wieder einmal nähert sich das Jahr 2017 dem Ende zu. Bevor ich von den Neuigkeiten aus unserem Kindergarten berichte bedanken wir uns herzlich für das zahlreiche Kommen an unserem Jubiläumsfest vom 11.06.2017. Gleichzeitig möchten wir uns für die eingegangenen Spenden bedanken.



In unserem Kindergarten hat sich viel verändert. Das Team der CaSo befasste sich mit dem Thema „vurteilsbewußte Erziehung“. Dieses beinhaltet nicht nur die Wertschätzung verschiedener Kulturen, sondern greift auch das Thema Jungen und Mädchen, Behinderte und Nicht-Behinderte oder Spielzeug auf.

Im Kontext zu diesem Thema stellte sich jedes Kind mit einem Mobile im Flur der Einrichtung dar. Die Kinder suchten sich z.B. Lieblingessen und Spielzeug aus. Bei einem Jungen hängten wir Knete an das Mobile. Die Mobiles gestalteten wir in den jeweiligen Gruppenfarben rot, gelb und blau.



Zeitgleich ist unser Tisch der Feste entstanden. Jede Familie hat die Möglichkeit uns an ihren Feiertagen und Bräuchen teilhaben zu lassen, indem sie traditionelle, länderspezifische Gegenstände auf den Tisch stellt. Wir begannen Kürbisse passend zum Erntedank auf den Tisch zu legen. Zwischenzeitlich lag ein türkisches Deckchen mit unseren Kürbissen drauf. Traditionell werden diese Deckchen von türkischen Großmüttern hergestellt.



Wir freuen uns dieses Jahr am Adventsfenster teilnehmen zu können und würden uns über ihr Kommen freuen.

Kitateam St. Michael  
Carl-Sonnenschein-Straße

# Neues aus der Kindertagesstätte St. Michael Schwesternstraße I



Ausflug der Vorschulkinder



Lesezauber in der Stadtbücherei



Besuch auf dem  
Höchster Wochenmarkt



Die Horties auf Experimentiertour



Wir schnippeln Gemüse  
für die Suppe



Bewegungsbaustelle  
im Turnraum

# Kindertagesstätte St. Michael, Schwesternstraße II



Wir arbeiten im Naturgarten



Wir planschen mit Wasser

## Eltern-Kind-Gruppe



Eltern-Kind-Gruppe sind pädagogisch begleitete Treffpunkte für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren. Eltern und Kinder haben die Möglichkeit, Austausch, Anregung und Spaß gemeinsam in der Gruppe zu erleben und Kontakte zu knüpfen.

Der Entwicklung angemessene Angebote, Sinneserfahrungen und die Förderung des Spiels der Kinder haben in unseren Eltern-Kind-Gruppen ihren Platz.

Termine: 19.01. – 23.03.2017

Termine: 13.04. – 15.06.2017

### ■ freitags:

von 9:30 bis 11:30 Uhr

### ■ Gebühr:

32 Euro für 8 Treffen

### ■ Ort:

Gemeindehaus St.Michael,  
Alt-Sossenheim 68a,  
65936 Frankfurt

### ■ Kursleiterin:

Christiane Hampel,  
Tel. 069 - 34 82 84 20

### ■ Anmeldung:

Katholische Familienbildung  
Frankfurt Tituscorso 2b,  
60439 Frankfurt a.M

Tel. 0 69 - 13 30 77 90-0

Fax 0 69 - 13 30 77 90-25

[kath.fbs.frankfurt@](mailto:kath.fbs.frankfurt@bistum-limburg.de)

[bistum-limburg.de](http://bistum-limburg.de)

[www.fbs-frankfurt.bistumlimburg.de](http://www.fbs-frankfurt.bistumlimburg.de)

# Ökumene in Sossenheim beim Ökumenischen Feiertag „Tag der Schöpfung“ am 10. September

Am Sonntag, 10. September fand aus Anlass des Ökumenischen Feiertags „Tag der Schöpfung“ erneut ein gemeinsamer Gottesdienst der Evangelischen Regenbogengemeinde und der katholischen Pfarrei St. Michael statt. In diesem Jahr trafen sich die Sossenheimer Christen in der Evangelischen Kirche. Thematisch ging es um das Staunen über die Größe und Weite von Gottes Schöpfung und um unsere Verantwortung der Zerstörung unserer Natur

Einhalt zu gebieten.



Das Leitwort des „Tags der Schöpfung“ lautet in Anlehnung an einen Vers im Psalm 148: „So weit Himmel und Erde ist“. Im Gottesdienst, der von Pfarrer Horst Klärner, Gemeindepädagogin Magda Lucas und Pastoralreferent Michael Ickstadt inhaltlich gestaltet wurde, wurde die gemeinsame Verantwortung von uns Christen betont, dieser Schöpfung und letztlich auch dem Schöpfer selbst mit Respekt zu begegnen. Gerade im Jahr des Reformationsjubiläums (500 Jahre Reformation: 1517-2017) sollte diese konfessionsübergreifende Verantwortung für unsere Erde deutlich gemacht werden. Am Ende des Ökumenischen Gottesdienstes übergab ein Mitglied des Pfarrgemeinderatsvor-

stands, Petra Rink, einem Mitglied des evangelischen Kirchenvorstands, Thomas Ohly, als Geschenk zum Reformationsjubiläum eine Kerze mit einer Abbildung des Reformators Martin



Luther. Das Geschenk soll unsere Verbundenheit im christlichen Glauben zeigen. Das Reformationsjubiläum wird nicht mehr als etwas Trennendes zwischen den christlichen Konfessionen empfunden, sondern als Auftakt zu noch mehr Miteinander. „Tun, was uns eint“, dieses alte Motto in der Ökumene wurde auch bei diesem Gottesdienst wieder lebendig. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Pfarrgarten der evangelischen Kirche ein Apfelbaum gepflanzt, getreu dem Leitspruch Martins Luthers: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“ Danach konnte man noch gemütlich im Freien bei einer Tasse Kaffee, Apfelsaftschorle, Apfelwein und bei köstlichen frischen Brezeln vom Bäcker Kitzel beisammen sitzen und ins Gespräch kommen. (mi)

## Aktionstage in den Herbstferien



In den Herbstferien fanden nun schon zum siebten Mal Aktionstag für Kinder von 6-12 Jahren statt. Am 11. Oktober erlebten die Kinder einen Nachmittag „wie im Kino“ mit allem, was dazugehört. Am 12. Oktober besuchten sie die Grube „Fortuna“ (siehe untenstehenden Bericht) und am 13. Oktober erlebten sie einen abwechslungsreichen Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Sossenheim. Wir danken allen, die diese Tage vorbereitet und durchgeführt haben, noch einmal sehr herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement! Auch in den Herbstferien 2018 werden wir Aktionstage für Kinder anbieten! (mi)

### **Aktionstag für Kinder: Ausflug zur Grube Fortuna am 12.10.2017**

Am 12.10.2017 war es soweit, wir trafen uns um 8.30 Uhr auf dem

Kerbplatz zur Abfahrt mit dem Bus nach Solms/Oberbiel zur Grube Fortuna. 36 Kinder und 6 Begleiter freuten sich auf einen spannenden und vergnüglichen Tag im und um das Eisenerzbergwerk in der Nähe von Wetzlar. Mit einem fröhlichen „Glück auf“ wurden wir schon an der Anmeldung begrüßt. Wir fuhren in zwei Gruppen in das Bergwerk ein. Schon die Fahrt mit dem Aufzug war ein Erlebnis, und die Fahrt mit der Grubenbahn war aufregend. Unser Führer erklärte uns anschaulich und kindgerecht alles, was es über die Grube Fortuna zu wissen gab. Das Bergwerk wurde 1983 stillgelegt und ziemlich schnell als Besucherbergwerk wieder eröffnet. Unser Führer demonstrierte uns auch die verschiedenen Maschinen, die unter Tage eingesetzt wurden.

Es war höllisch laut und nur mit den Fingern in den Ohren auszuhalten. Auch die Kinder bekamen einen genauen Eindruck, wie gefährlich, anstrengend und gesundheitsschädlich die Arbeit als Bergmann war.

Nach einer Pause auf dem großen Spielplatz, bei der auch unsere Lunchpakete zum Einsatz kamen, schloss sich die Führung durch das Eisen-, Berg- und Feldbahnmuseum an. Auch hier erklärte unser Führer, der pensionierter Lehrer war und mit den Kindern gut umgehen konnte, die verschiedenen Typen von Eisenbahnen, die in der

Grube und beim Tagebau eingesetzt wurden. Bei verschiedenen Versuchen konnten wir viel über die unterschiedlichen Größen, Ansichten und Materialien der Bahnen lernen. Zum Schluss fuhren wir drei große Runden mit einer Feldbahn über das Gelände des Besucherbergwerks Grube Fortuna. Und schon war es wieder Zeit, uns auf die Heimfahrt zu begeben. Alle Kinder und Betreuer hatten einen schönen Tag und freuen sich auf den Ausflug im nächsten Jahr.

Das Betreuerteam: Agnes, Martina, Jürgen, Armin, Simon und Petra Rink

## Adventsfenster St. Michael 2017

Seit dem Jahr 2002 ist es in Sossenheim Brauch, den Advent mit „Adventsfenstern“ zu begehen.

Jeden Abend um 18:00 Uhr wird in unserem Stadtteil, wie bei einem Adventskalender, ein Türchen bzw. ein geschmücktes Fenster mit Tageszahl „geöffnet“. Vor dem Fenster findet dann ein kleines Adventstreffen, das mit Liedern, Geschichten usw. gestaltet werden kann, statt.

Diese Fenster bleiben dann bis zum Heiligen Abend geöffnet, d.h. sie werden jeden Abend zwischen 18:00 Uhr und 19:00 Uhr beleuchtet, dass es bei uns „heller“ wird.



Wir würden uns freuen, wenn viele teilnehmen, sei es, dass sie ein Adventsfenster gestalten oder als Gäste kommen. So können wir gemeinsam die Adventszeit bewusster erleben.

# Advent in St. Michael

## **Aktion „Offene Kirche“ zum Weihnachtsmarkt**

Sonntag, 03.12.2017, ab 14:00 Uhr  
17.00 Uhr Adventskonzert



## **Beichtgelegenheit**

Samstag, 09.12.2017

16:30 - 17:30 Uhr

*in polnischer Sprache*

*Beichtgespräche können mit  
unseren Pfarrern vereinbart  
werden*



## **Bußgottesdienst**

Sonntag, 10.12.2017, 15:00 Uhr  
*in der Pfarrkirche St. Michael*

## **Adventsfenster**

ab 01.12.2017

*täglich ab 18:00 Uhr*

## **Rorategottesdienste**

Freitag, 08.12., 15.12.

und 22.12.2017 jeweils um

18:00 Uhr in der Krypta

*unserer Pfarrkirche St. Michael*



# Aktion „Dreikönigssingen 2018“

„Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit“, so heißt das Leitwort der Aktion „Dreikönigssingen“, die auch in unserer Gemeinde St. Michael jedes Jahr durchgeführt wird. In den ersten Tagen des neuen Jahres werden wieder Kinder und Jugendliche in unserem Stadtteil unterwegs sein, verkleidet als Heilige Drei Könige. Sie werden den Weihnachtssegens zum neuen Jahr in die Häuser und Wohnungen bringen und um eine Spende für Kinder in Not bitten. Im vergangenen Jahr konnten sie ca. € 3800,- für Kinderhilfsprojekte in Afrika sammeln. In diesem Jahr sammeln sie für soziale Hilfsprojekte in Indien. Die Aktion „Dreikönigssingen“ hat sich seit dem Jahr 1959 zur größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit entwickelt. Die Aktion findet in unserer Pfarrei vom 3. - 7. Januar 2018 statt.

Am 3. Januar findet um 10 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst mit den Sternsingerinnen und Sternsinger der der fünf Gemeinden der neuen Pfarrei St. Margareta in der Josefskirche in Höchst statt. Anschließend werden die jungen Königinnen und Könige sowie ihre Begleiterinnen und Begleiter von Magistratsdirektor Brand (Stadt Frankfurt a.M.) standesgemäß im Trausaal des Bolongaropalastes empfangen.

Wir freuen uns, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Kinder trotz Weihnachtsferien mitmachen.

Ein Vorbereitungstreffen findet am Dienstag, 19.12.2017 um 17.00 Uhr im Gemeindehaus (Alt Sasseheim 68a) statt. Wir freuen uns auch,

wenn viele Gemeindemitglieder und Interessierte von den Sternsängern besucht werden wollen. Tragen Sie sich bitte in die Listen ein, die ab Dezember in der Pfarrkirche ausgelegt werden oder rufen Sie bis spätestens 29.12.2017 im Pfarrbüro (Tel.: 069- 34 31 31) an, wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen.

Weitere Hinweise, z.B. an welchem Tag und in welchem Zeitraum Sie besucht werden, entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt „Michaelsbote“. Der „Michaelsbote“ liegt in der Pfarrkirche, im Pfarrbüro und im Gemeindehaus aus. Er ist auch auf unserer Homepage zu finden.

Die Sternsinger werden auch das Victor-Gollancz-Haus sowie das Katharinenstift und den Seniorenkreis „Spätlese 74“ besuchen.

*Für das Sternsingerleitungsteam:  
Michael Ickstadt, PR*





„In die Bütt“  
**Gemeindefassenacht**  
**27.01.2018, 19:31 Uhr**  
**im Gemeindehaus**

Fassenacht  
in St. Michael

### **Gemeindefassenacht** **„In die Bütt“**

**Samstag, 27.01.2018, 19:31 Uhr**  
**im Gemeindehaus,**  
**Alt-Sossenheim 68 a**

Sie dürfen sich auf ein buntes,  
nährisches Programm und gute  
Stimmung freuen.

### **Krebbelkaffee der Frauen**

Herzliche Einladung zum Krebbel-  
kaffee mit nährischem Programm  
für Jung und Alt. Unser Musiker  
sorgt dafür, dass das Stimmungs-  
barometer steigt.

**Sonntag, 04.02.2018, 14:31 Uhr**  
**im Gemeindehaus,**  
**Alt-Sossenheim 68 a**

Die Karten können Sie (incl.  
Kaffee und Krebbel) im Pfarrbüro,  
Sossenheimer Kirchberg 2  
und bei den Helferinnen erwerben.

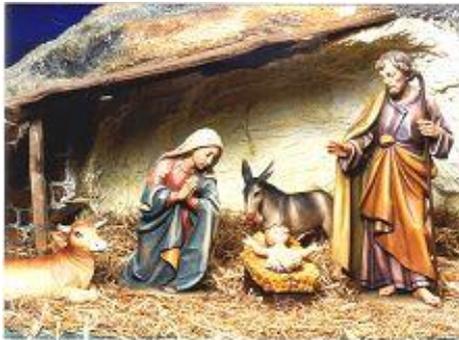
### **Fassenacht** **im Victor-Gollancz-Haus**

Herzliche Einladung zum  
nährischen Zusammensein am

**Mittwoch, 24.01.2018, 16:31 Uhr**  
**im Victor-Gollancz-Haus,**  
**Kurmainzer Str. 91.**

# „KOMMT, LASSET UNS ANBETEN“

Krippenbesichtigung in St. Michael



1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2017
  2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2017
- Silvester, 31. Dezember 2017  
Neujahr, 01. Januar 2018  
Sonntag, 07. Januar 2018

Dir Kirche ist jeweils von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Impressum

Herausgeber:

Anschrift:

Pfarrgemeinderat St. Michael, Frankfurt a.M.-Sossenheim

Katholisches Pfarramt St. Michael

Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt a.M.-Sossenheim

Tel.: 0 69 – 34 31 31 – Fax: 069 – 34 26 43

E-Mail: [pfarrbuero@st-michael-ffm.de](mailto:pfarrbuero@st-michael-ffm.de)

Druck:

Druckhaus Taunus GmbH